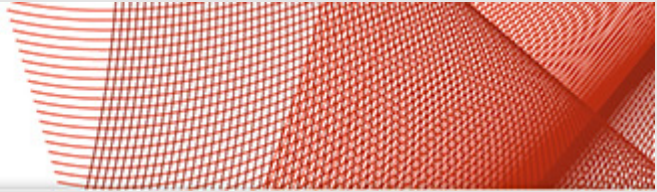


GET·AG



## Heizstrom-Pricing und Umzugsdaten – GET AG Newsletter Stromvertrieb 3/2017

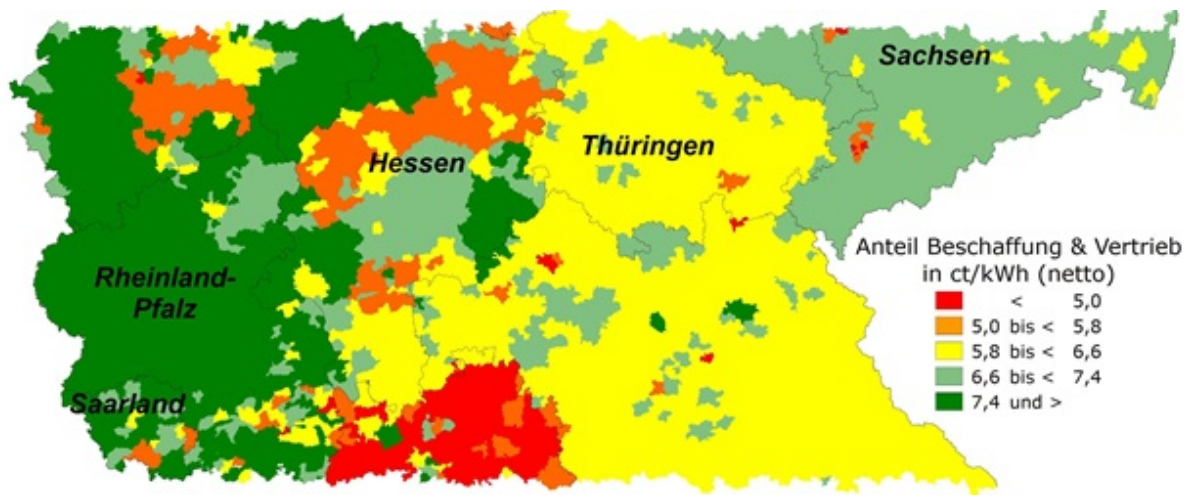
Sehr geehrte Damen und Herren,

auf welcher Plattform Sie Heizstromtarife berechnen oder Umzugsdaten nutzen können, wer jüngst die Kundenorientierung von EVU untersucht hat und wer neu in den Stromvertrieb eingestiegen ist, das erfahren Sie in unserem aktuellen Newsletter Stromvertrieb.

### Kostenorientiert Heizstromtarife kalkulieren

Bereits seit Jahren erhebt die GET AG Daten zu Tarifen und Entgelten für die Lieferung von Heizstrom und ermöglicht Analysen in diesem heterogenen Marktsegment. Immer mehr Kunden der GET AG nutzen im Cockpit nun auch die Möglichkeit, Stromtarife für Nachtspeicherheizungen oder Wärmepumpen zu kalkulieren. Anbieter sind damit in der komfortablen Lage, kombinierte Preise für Hoch- und Niedertarifzeiten auf Basis der im System vorgehaltenen Netzentgelte, Abgaben und Umlagen sowie ihrer eigenen Kosten, Margen und Boni zu generieren. Bei der Cost-Plus-Kalkulation werden also je nach Vertriebsregion gebietsspezifische Preislisten erstellt.

Das Beispiel eines bundesweiten Einheitstarifs für Wärmepumpen mit Zweitarifzähler hingegen zeigt (siehe Kartenausschnitt), wie sich die netzbetreiberspezifische Kostensituation auf den Deckungsbeitrag auswirkt.



Stromtarif für Wärmepumpen bei 7.500 kWh/a.

Quelle: GET AG, Kartengrafik: EasyMap.

Welche Herausforderungen beim Pricing für überregionale Produkte im Heizstromvertrieb bestehen, hat Thomas Wolfrum, Leiter Produktentwicklung bei der GET AG, in einem [Fachbeitrag](#) beleuchtet, der in der e|m|w Ausgabe 2|2017 (April) erschienen ist.

## Neuer Service: Umzugsdaten

Sie wollen zur Prävention von Kundenabwanderungen die Aktivitäten am privaten Immobilienmarkt rechtzeitig erkennen und für ein gezieltes Marketing nutzen? Dann sollten Sie unseren neuen [Service zu Umzugsdaten](#) im Cockpit testen. In Kooperation mit unserem Partner [evermind](#) bieten wir aufbereitete Daten zu Kauf- und Mietobjekten, welche detailliert Aufschluss über die wichtigsten Attribute aus Annoncen, wie Verfügbarkeit, Lokalität (bis zu hausnummernscharf), Preisgruppen, Flächen, Ausstattungskriterien, Objektart und Energiespezifika geben.

## Kundenmonitor Energiewirtschaft 2017

Mit unserer Unterstützung hat die tradu4you<sup>®</sup> GmbH den „Kundenmonitor Energiewirtschaft 2017“ fertiggestellt. Im Rahmen der Untersuchung wurden vom Chemnitzer Unternehmen 70 energiewirtschaftliche Unternehmen hinsichtlich Webauftritts, Mail- und Telefonverhaltens sowie B2B-Verkaufs (Zielgruppen, neue Produkte) analysiert. Eine ähnliche Untersuchung wurde von der tradu4you<sup>®</sup> GmbH bereits 2009 und 2012 durchgeführt. Auszüge der Studie werden

erstmal am 20. September auf dem 10. Leipziger [Energiepreistag](#) in einem Referat präsentiert.

## BGH-Urteil zum Kündigungsrecht bei Strompreiserhöhungen

Wir möchten Sie auf ein Urteil des OLG Düsseldorf (Aktenzeichen: I-20 U 11/16) vom 5. Juli 2016 hinweisen, das nun richtungsweisend durch den Bundesgerichtshof (BGH, Aktenzeichen: VIII ZR 163/16) bestätigt worden ist. Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen (VZ NRW) hatte als Klägerin eine Klausel in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stromio GmbH beanstandet, die kein Sonderkündigungsrecht bei Sonderverträgen vorsah, wenn bei Preiserhöhungen einseitig nur hoheitliche Belastungen wie neu eingeführte Steuern, Abgaben oder Umlagen weitergegeben werden. Wie die VZ NRW gegenüber der Presse mitteilte, müssten Kunden mit der Entscheidung des BGH nun in solchen Fällen rechtzeitig über eine Preiserhöhung informiert werden. Sie könnten zudem ihren Stromliefervertrag zum Zeitpunkt der Änderung kündigen.

Allerdings weist die Redaktion des Energieblogs von Becker Büttner Held auf Folgendes hin: Mit dem BGH-Urteil sei nicht festgelegt worden, „dass in allen denkbaren Fällen der Änderung von Preisen in Energielieferverträgen ein Kündigungsrecht der Kunden erforderlich sei“. Es werden im Blog vor diesem Hintergrund so genannte ‚separierte Preissysteme‘ mit Entgeltänderungsautomatismus angesprochen.

[weiterlesen »](#)

## Telekom startet Stromvertrieb

Die Telekom Deutschland GmbH (Telekom) bietet seit kurzem Strom für Endkunden an. Wie die GET AG auf Anfrage erfuhr, sei der Energievertrieb zunächst nur über die Website [www.telekom-strom.de](http://www.telekom-strom.de) geplant und beschränke sich auf Strom. Den Tarifinformationen zufolge handele es sich bei „Smart Strom“ zu 100 Prozent um Ökostrom. Der Tarif sei monatlich kündbar und umfasse eine volle Preisgarantie von zwölf Monaten. Für die Abwicklung der energiewirtschaftlichen Prozesse wie Beschaffung arbeite man partnerschaftlich mit der ...

[weiterlesen »](#)

# SMGWA: Schlepen und Soluvia Metering punkten in Bayern

Die drei bayerischen Stadtwerke-Kooperationsgemeinschaften KOS Energie, die Eichstätter kfe und die City-USE haben in 2016 eine Zusammenarbeit vereinbart, um bei der Umsetzung der Smart-Meter-Gateway-Administration (SMGWA) von Synergie- und Skaleneffekten zu profitieren. Sie bringen mehr als 500.000 Zählpunkte allein im Bereich Strom mit ein und entschieden sich für den Einsatz der IKT-Komplettlösung der Schlepen AG (Schlepen) und die umfassenden Services des Partners Soluvia Metering GmbH (Soluvia Metering) sowie NLI.

[weiterlesen »](#)

## Wir ziehen um!

Ab dem 23.10.2017 lautet unsere Adresse:  
GET AG | Berliner Straße 65 | 04129 Leipzig

### Impressum

get AG · Registergericht: Amtsgericht Leipzig · Handelsregisternummer: HRB 17157 · Vorstände:  
Dr. Christian Backmann (Vorsitz), Dipl.-Inf. Lars Quiring · Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Arnd  
Pöler · Copyright © 2000-2017 GET AG. All rights reserved.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.